

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

99. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

März 2015 Nr. 3

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**TVU 60plus**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

**Administration / Adressänderungen:** Gaby Fäh-Spieler, [administration@tvunterstrass.ch](mailto:administration@tvunterstrass.ch), 079 633 95 12

## Vereinsorgan

Redaktion:  
KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

Inserate:  
Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

Druck:  
JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 079 480 21 00  
044 710 55 70

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträssler</b>	3	Rookies steigen auf!	9 – 10
		10. Golfturnier Anmeldung	11
<b>Zentralvorstand</b>			
Rückblick auf die DV	3 – 5	<b>Leichtathletik Club</b>	
<b>TVU-Schaufenster</b>	6	Der Verein – Protokoll GV	12 – 18
<b>Handball</b>		Leistungssport	20 – 21
FU17 im Winter-Camp	6 – 7	Zum Schluss	22
Die tägliche Dosis Handball	7 – 9	Neumitglieder	22
		Resultate	23 – 24

**Redaktionsschluss für die April-Nummer: 12. März 2015**

3 / 15



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**  
**Freizeitbekleidung**  
**Arbeitsbekleidung**  
**und vieles mehr ....**

**kami**

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen  
 044 830 57 57



WIRTSCHAFT  NEUBÜHL  
*Im Irchelpark*

8057 Zürich  
 Winterthurerstrasse 175  
 Telefon 044 363 55 14  
 www.wirtschaftneubuehl.ch  
 restaurant.neubuehl@gmail.com  
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

# BLUMENHAUS NORDHEIM

Ihr kreatives Blumenfachgeschäft

Gabriela Schmid

Wehntalerstrasse 98  
 8057 Zürich  
 Telefon/Fax 044 361 21 86  
 info@blumen-nordheim.ch  
 www.blumen-nordheim.ch

# SPORT PFISTER

Direkt im Bahnhof Uster-Nordseite mit 20 P.  
 8610 Uster, Industriestrasse 3-5, Tel. 044 942 44 00  
**40 Jahre Sport - Pfister ihr Service-Fachgeschäft**

Offen: Montag geschlossen / DI - FR 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr / Samstag durchgehend 09.00 - 16.00 Uhr  
 Ihr Service- und Vermietungs-Sportfachgeschäft seit 40 Jahren! In zweiter Generation by Esko Pfister und seinem Expertenteam! Belagsservice: Tuning + Kanten-Winkel, werden in eigener grosser Werkstatt, wenn nötig in wenigen Stunden, erstellt. Sie sind unsicher beim Kauf: Dann zuerst mieten, testen, auswechseln, dann kaufen. Der Mietpreis wird beim Kauf angerechnet. Grosse Auswahl an neuen Skis, Snowboards, Schneeschuhen, Winter-Textilien. Langlauf-Skis: Wir haben die grösste Auswahl im Kanton. [www.sportpfister-uster.ch](http://www.sportpfister-uster.ch)

## **Liebe Untersträssler!**

*Vorneweg das Erfreuliche!*

*Die 38. Auflage des Silvesterlaufes war für die Teilnehmer und Zuschauer ein voller Erfolg. Das Wetter hat dabei eine wohlgesinnte Rolle gespielt, damit die Rekordbeteiligung an Läuferinnen und Läufern wortwörtlich über die Runden kam. Den vielen Helferinnen und Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön. Der Aufwand nimmt von Jahr zu Jahr zu, jedoch die kurze Zeit für Einrichten und Abbrechen bleibt stets die gleiche, da das Leben in der Stadt am Samstag sowie am Montag früh nicht beeinträchtigt werden darf. Die Einsatzzeiten sind für viele gegen das doppelte eines normalen Arbeitstages oder gar mehr. Der Silvesterlauf 2014 stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums des Turnverein Unterstrass. Zahlreichen Ehrengästen aus Wirtschaft, Politik sowie Sponsoren wurde die Bedeutung und das breite Schaffen des TVU beim Empfang und bei der Pressekonferenz erklärt und näher gebracht. Diese ideale Gelegenheit wollte Zentralpräsident Reto Caminada nicht verstreichen lassen.*

*Traditionsgemäss trafen sich die Ehrenmitglieder und Mitglieder TVU 60plus zu einem gemütlichen Hock mitten auf dem Münsterhof in einem angenehm aufgeheizten Zelt. Die Zeche bezahlte das OK SILVA gerne, da manch neues oder auch bekanntes Gesicht begrüsst und für den TVU animiert oder reanimiert werden konnte. Ich bin überzeugt, dass dieser Anlass einen festen Termin in manchem Terminkalender einnehmen wird. Das weniger Erfreuliche ist die Situation im Sponsoring. Leistungen und Gegenleistungen werden knallhart berechnet und gefordert. Neue Interessenten für ein grösseres Sponsoring-Engagement sind kaum zu finden. Der Verein Zürcher Silvesterlauf vom TVU ist gefordert, will man auch in Zukunft finanzielle Unterstützung für die Mitgliedvereine generieren. Mit breiter Mithilfe sollte es möglich sein dieses Ziel zu erreichen.*

*Mit freundlichen Grüssen*

*Franz Kälin, Präs. Verein Zürcher Silvesterlauf*

## **Zentralvorstand**

*26. TVU-Delegiertenversammlung  
vom 26. Januar 2015 im Sihlhölzli*

### **Positive Bilanz des Jubiläumsjahrs und zurück im Alltags-Geschehen**

Nach den grossartigen Anlässen des Jubiläumsjahres 2014 war es ein ernüchternder Schritt zurück ins alltägliche Vereinsleben: Die wichtigste TVU-Veranstaltung im ganzen Jahr – die Delegiertenversammlung – jener Ort also, wo die Richtlinien des Vereins bestimmt werden, bot das Bild eines rudimentären Häufchens von Funktionären, die als Delegierte abkommandiert worden waren. Zusammen mit den vier Zentralvorstandsmitgliedern waren es 22 Personen, die den neu mit viel Technik aufgepeppten Vortragsaal im Sihlhölzli «bevölkerten». Dabei war kein einziger Vereinspräsident anwesend, wobei bei der Hälfte der Vereine der Präsidentenstuhl ja verwaist ist und der LAC war wieder einmal nur mit einem Fünftel der möglichen Delegiertenstimmen vertreten.



*Das TVU-Parlament im Banne neuester Technologie.*

So war es denn kein Wunder, dass die Handballer/innen über die Hälfte aller Teilnehmer an der 101. Vereinsversammlung des TVU stellten. Immerhin waren alle Anwesenden gut gelaunt, denn sie hatten sich ja vor dem Versammlungsbeginn am Apéro-Buffer von Bruno Seiler und Rolf Götz gütlich getan ... Schon im Vorfeld der DV hatte es sich gezeigt, dass «das Zuckerpapier abgeschlagen hat», denn das Sportamt war erstmals seit 25 Jahren nicht in der Lage gewesen, dem TVU den üblichen DV-Termin an einem Don-



*Apero mit Bruno (L) und Rolf.*

nerstag im Januar zu reservieren. Der Vortragssaal, wo früher Zehntausende von Rekruten ausgehoben worden waren, wird neuerdings durch Vermietung an kommerzielle Unternehmen «versilbert», so dass die alteingesessenen Vereine im Sihlhölzli langsam das Nachsehen haben. Immerhin – der Montagabend ist ja fast so gut wie ein Donnerstag, und auf Traditionen sollte man sich ja ohnehin nicht allzu sehr versteifen. Die Versammlung selbst warf keine hohen Wellen. Der positive Rückblick auf ein sehr stark befrachtetes Jubiläumsjahr war von Zentralpräsident Reto Caminada schon in der Januar-Chronik angekündigt und mit Details belegt worden. Dass nun wieder etwas Ruhe einkehren wird, kann nicht schaden, vor allem wenn diese Phase zum Überdenken und Weiterentwickeln der Vereinsstrukturen genützt wird. Im Jubiläumsjahr wollte der Zentralvorstand ja bewusst keine neuen «Aufrisse» tätigen, sondern sich ganz der

*Total 18 Delegierte und Besucher.*



Gewährleistung und Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen widmen. Dass er dabei, zusammen mit den OKs der verschiedenen Veranstaltungen sehr erfolgreich war, zeigte sich in der Jahresrechnung, wo statt des budgetierten Defizits von fast 70'000 Franken «nur» ein Jubiläums-Defizit von 26'000 Franken verbucht werden musste. Wenig, für die vielen grossartigen Veranstaltungen übers ganze Jahr, bei welchen den TVU-Mitgliedern viel geboten wurde, für einen minimalen finanziellen Einsatz. Dass dies möglich wurde, ist nicht zuletzt der ausserordentlich spendablen Haltung von vielen TVU-Mitgliedern und befreundeten Firmen aus dem Quartier zu verdanken, welche insgesamt fast 45'000 Franken aufs Spendenkonto des Jubiläums überwiesen haben, was hier noch einmal ausdrücklich verdankt sein soll.



*Vorstand v.l.n.r. R. Kern, R. Caminada, Th. Zudrell.*

Das Jubiläum hatte einen weiteren positiven Aspekt, denn wie schon früher bei solchen Gelegenheiten gab es einen überdurchschnittlichen Zuwachs von 134 Neumitgliedern. Leider musste man auch von acht langjährigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen und für die Ehrenmitglieder Willy Bollmann und Ernst Strupler sowie für die Veteranen Günther Schläfle, Peter Hegi, Ernst Schneider, Hans Miesch, René Peter und Peter Mai wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Nachdem Jahresbericht und Finanzen jeweils mit Applaus angenommen worden waren und damit das Jubiläumsjahr endgültig «ad acta» gelegt werden konnte, brachten bereits die Wahlen einen Hinweis auf die Zu-

kunft, denn der Zentralpräsident rief die einzelnen Vereine dazu auf, sich Gedanken zu machen über die Neubesetzung von einzelnen Posten im Zentralvorstand. Die bisherigen Vorstandsmitglieder, welche meist schon deutlich über ein Jahrzehnt im Amt sind, stellen sich zwar für ein weiteres Jahr zur Verfügung, aber verschiedene Demissionen in naher Zukunft sind absehbar.

Für das laufende Jahr 2015 setzt sich der Zentralvorstand Ziele unter dem Motto «update», denn es gibt verschiedene Baustellen, vor allem im Bereich der Administration, die behoben werden müssen. Neue Software für die Mitglieder- und Finanzbuchhaltung wird evaluiert, vielleicht sogar eine, welche wieder ein paar Jahre zur Zufriedenheit eingesetzt werden kann. Dazu sind neue Statuten nun wieder ein vorrangiges Thema, denn bei einzelnen Vereinen stehen grössere Anpassungen bevor, so dass die neue Situation auch wieder statutenmässig festgehalten werden soll. Daneben wird auch eine Lösung gesucht, mit der der Gesamtverein Geld generieren kann, wobei das Ziel wäre, das Sponsoring der verschiedenen Vereine in gemeinsame Bahnen zu lenken, so dass der TVU bei Verhandlungen mit einer vergrösserten Basis auftreten könnte. Dabei sollte eine Hierarchisierung des Sponsorings angestrebt werden. Dass die Suche nach potenter finanzieller Unterstützung immer schwieriger wird und die früheren «Goodwill Sponsoren» fast gänzlich wegbleiben, lässt die anstehende Arbeit auf diesem Gebiet zu einem Abenteuer anwachsen.

Die grösste Überraschung dieser DV kam ganz zum Schluss, als das Traktandum «Ehrungen» gleich wieder geschlossen werden musste. Es waren keine Anträge zu Ehrenmitgliedschaften eingegangen, und das an einer DV direkt nach einem Jubiläumsjahr. Da waren in früheren Fällen die Ehrenmitgliedschaften gleich im halben Dutzend verliehen worden, verdientermassen an die führenden Köpfe in den Organisationskomitees und Fest-Kommissionen. Und 2014: – Fehlanzeige! Die Lösung des Rätsels ist schnell gefunden: Die wichtigen Leute in den OKs sind halt praktisch alle schon Ehrenmitglieder. Ja, es ist geradezu ein Markenzeichen dieses Jubi-



*Zeitiger Abschluss der DV am Buffet.*

läums gewesen, dass es hauptsächlich von Leuten getragen wurde, die schon seit Jahrzehnten im TVU eine führende Rolle spielen und deshalb natürlich auch schon die üblichen Ehrungen erfahren haben. Aber auch hier ist für 2039, das nächste Jubiläum, die Nachfolgeregelung im TVU-Nachwuchs frühzeitig zu planen ...

Keine Problemfälle, keine Ehrungen – die DV war nach weniger als einer Stunde beendet und das Apéro-Buffet konnte noch ganz leer geräumt werden.

Peter Tobler

PS: Eine Meldung ans Sportamt: Die nächstjährige DV des TVU ist auf den Donnerstag, 28. Januar 2016 angesetzt worden. Bitte vormerken, auch wenn das Reservationsbuch traditionsgemäss erst im Laufe der zweiten Hälfte des Jahres bereit liegt ...

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Wienbergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

## TVU-Schaufenster

**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Ausser SfA sind alle Riegen unter den Mitgliedschafts-Jubilaren vertreten. Zwei Frauen, Gritli Argast und Rosmarie Honegger dürfen auf je 70 Jahre, Kurt Wyss und Peter Haab auf je 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Der TVU dankt ganz herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

03.03.	Ruedi Lehner	80 Jahre
03-03.	Otto Graber	97 Jahre
11.03.	Peter Hürzeler	75 Jahre
16.03.	Urs Ryffel	65 Jahre

### Otto Graber wird 97 Jahre alt



Unser ältestes TVU-Mitglied, Otto Graber feiert am 3. März seinen 97. Geburtstag, und dazu gratuliert ihm die gesamte TVU-Familie ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Damit ist er zwar nicht «Alters-Rekordhalter» im TVU, aber er hat am 18. Januar eine andere, bisher noch nie erreichte Bestmarke aufgestellt. Er ist seit 80 Jahren Mitglied im TVU und wird dafür an der Jahresversammlung von TVU 60plus entsprechend geehrt und gefeiert werden. Otto ist noch der Einzige im TVU, der 1936 am Bau des Skihauses auf dem Stoos selbst mitgearbeitet hat. (Wir haben darüber im Rückspiegel in der Chronik 11 / 2011 berichtet).

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag Otto und auf Wiedersehen an der Jahresversammlung vom 28. März im Restaurant Trambli.

*80 Jahre Turner sein,  
das beflügelt ungemein,  
weil in diesen vielen Jahren  
Kameraden um dich waren,  
die in deinem Turnerleben  
für dich wichtig waren eben,  
und die heute noch verweilen,  
um mit dir dein Glück zu teilen.*

### Alle Jahre wieder ...

grüsst unser Ehrenmitglied Ruedi Lehner aus seinen AHV-Ferien. Aus Süd-Australien erreichte uns diesmal seine Karte. Auffallend dabei ist, dass er immer an seinem Geburtstag ausser Landes ist ... und diesmal sogar an seinem Achzigsten! Trotzdem herzliche Gratulation zum runden Geburtstag.

*Der Eine ist 80 Jahre im Turnverein  
der Andere lässt es sich  
m  
m*

## Handball

### FU17 im Winter-Camp

(ch) Ein Grossteil der FU17-Mannschaft organisierte aus Eigenregie kurzerhand eine Art Wintertrainingslager. Die beiden Trainer Oliver Widmer und Lukas Leuenberger und eine Meute FU17-Mädchen verbrachten bei perfekten Witterungsbedingungen eine wunderbare Woche in den Bündner Bergen. Unter der Dachorganisation schneezüri.ch betreute das Trainer-Duo in Valbella / Lenzerheide nicht weniger als acht Handballerinnen. Der handballerische Fokus lag auf dem Parallelschwung und dem Lösen des Stemmögens.





Auch im letzten Saisonviertel will das Team wiederum angreifen und den greifbaren Region-Titel baldmöglichst ins Trockene bringen. Auf dem Bild sind die Trainer Lukas und Oliver sowie die Spielerinnen Maya, Julia, Anni, Petra, Elena, Alisha, Chiara zu sehen.

Quizfrage: Warum fehlt Lisa auf dem Bild?

Leistungsträgerinnen in der U19 (Sarah) und U17 (Maya und Elena). Bei so viel Mädchen-Power zogen die Eltern Sabine und Stephan bald nach; beide engagieren sich seit mehreren Jahren als Trainer (Stephan) und Funktionär (Sabine). Ein Einblick in das handballerische Wirken dieses sympathischen Quintetts.

## Die tägliche Dosis Handball

*In loser Folge werden an dieser Stelle TVU-Mitglieder porträtiert, die sich in jüngerer oder älterer Vergangenheit in auffälliger Weise dem Klub annahmen. Den Auftakt macht die **Familie Röthlisberger**, bestehend aus vier Trainern, drei Spielerinnen, einem Vorstandsmitglied und einem handballfreien Tag pro Woche.*

Wer sich in den letzten, nunmehr fast zehn Jahren im Frauen- und Mädchenbereich bewegte, kam zweifelsohne mit dem Namen Röthlisberger in Kontakt. Sarah (17) und die beiden Zwillingsschwestern Maya und Elena (15) waren schon bald nach ihrem Vereins Eintritt 2007 Fixstarter in ihren Animations-teams. Inzwischen sind die drei Juniorinnen

### Sarah – die Revoluzzerin

Ihr erster Juniorentainer erinnert sich noch genau an die damals 11-Jährige. Auf der Rückfahrt eines Trainingsspiels deklarierte die damalige Flügelspieler und heutige Spiel-macherin der FU19 selbstbewusst ihre Freizeitprioritäten. «Ein bisschen Handball ist schon in Ordnung, aber eigentlich will ich lieber Schauspielerin werden». Zum Glück – nicht wegen ihrer künstlerischen Performance – wählt die Maturandin die Vorzüge inzwischen anders. So setzt sich Sarah abseits der Turnhalle für genügend geselligen Austausch und im Training nur für dosierte Kräftigungseinheiten ein – natürlich nur zum Wohle des Teams wie sie zwinkernd versichert. Am nachhaltigsten in Erscheinung trat sie indes durch die Organisation des Nachwuchstrainingslagers im letzten Herbst. Als



es 2014 wiederum ins zwar schöne, aber in der handballerischen Pampa gelegene Davos gehen sollte, zeigte sich Sarah und ein paar weitere U19-UntersträsslerInnen unzufrieden über die Ortswahl. Sie kontaktierten die Nachwuchsleitung und organisierten von Sarahs Kinderzimmer aus mit dem im nationalen Handball-Eldorado gelegenen Schaffhausen einen Ersatzort. Erstaunt über so viel Eigeninitiative, verlegte der Vorstand das Saisonhighlight in die Munotstadt.

### **Maya und Elena – die Torgaranten**

Die Röhrlisberger-Twins Maya und Elena sind verlässliche Torproduzenten der FU17. Während Elena Mitte Februar an fünfter Stelle der Ligaskorenwertung lag, führe Maya

diese gar überlegen an. Insider erstaunt das nur bedingt. Beide schnupperten im letzten Jahr mit verschiedenen Aufgebots für die Regionalauswahl Leistungshandball. Das Können der beiden ist mitverantwortlich dafür, dass die FU17 bereits nach den nächsten 60 Minuten Ernstkampf als Regionalmeister feststehen dürfte. Schon jetzt trennt der TVU nur noch ein kleines handballerisches Weltwunder von der Titel-Medaille. Maya und Elena gehörten jener Mannschaft an, die im vergangenen Jahr im Elite-Modus noch vergeblich auf Punktejagd ging. Dass sich das Kräftemessen gegen die anderen interregionalen Teams aber bezahlt machte, davon sind die beiden überzeugt: «Die Fortschritte, die wir in Sachen Tempo, Technik und Taktik mitnahmen, möchten wir nicht



missen», tönt es unisono. Seit dieser Saison betreuen Maya und Elena zusammen mit Sarah und einer weiteren U17-Juniorin mit viel Elan zwei TVU-Animationsteams. Und wenn der Handballsport mal Pause macht, verreisen die beiden mit der halben Mannschaft und ihrem Trainerduo Oli Widmer und Luki Leuenberger in ein Ski-Lager nach Valbella.

### **Sabine und Stephan – Lotsen und Orientierungskünstler**

«Als wir sahen, wie viele Jugendliche beim TVU begeistert einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen, stand ausser Frage, dass wir uns auch engagieren», erklären die Eltern ihre Mitarbeit. Stephan kommt ursprünglich aus der Orientierungslauf-Szene, hat sich mit mehreren J+S-Kursen aber längst zum Handballer «umschulen» lassen. Nach Einsätzen als FU15- und FU13-Trainer coacht er heuer ein U11-Team. Sabine setzt sie sich als Vorstandsmitglied für administrative Arbeiten für den TVU ein. «Die Aufgabe ist vielfältig. Nebst der Organisation der Zeitnehmerdienste und von Hallenkapazitäten für Trainings, Turniere oder andere Events stehe ich an der Schnittstelle zwischen Sportamt und Verein oder Vorstand und den einzelnen Teambetreuern», gibt sie Einblick in ihr Wirken. Stephan darf, was den Handball betrifft, als bestinformiertes Familienmitglied bezeichnet werden. Sämtliche Handball relevanten Homepages sind jeweils bis zum Montagsnacht überflogen, die aktualisierten Torschützenlisten und die kommenden Gegner längst studiert. Daneben horten und füttern Stephan und Sabine (nebst Oliver Widmer) gemeinsam die TVU-Homepage – stellen mit einem Mix aus Zufriedenheit und Bewunderung den Austausch innerhalb der Nachwuchsteams fest. «Es ist schön zu sehen, wie die einzelnen Mannschaften untereinander Kontakte pflegen.» Dass dabei hin und wieder etwa Lagerregeln gedehnt werden, schieben sie mit einem Wisch zur Seite. «Die Jungen sammeln Erfahrungen. Wenn's dabei ein Stündchen weniger Schlaf absetzt oder die eine oder andere Trainingsminute draufgeht, sei's drum. Dabei entstandene

Freundschaften sind uns wichtiger als kleine Handball-Roboter, die 57 Liegestützen am Stück abliefern.»

Dass Handballübungen jeglicher Art in dieser Konstellation zu den täglichen Ritualen gehören, überrascht nicht weiter. Abgesehen vom Montag sind im Normalfall an allen Wochentagen von irgendeinem Familienmitglied Trainings in der Agenda eingetragen. Und falls die Familie den Handball am Montag doch bereits vermissen würde, dürfte ein Gang in die Waschküche den Kontakt zum Lieblingssport schnell wieder herstellen.

Die Familie Röthlisberger spielt den Ball – wie das bei dieser Reihe üblich werden soll – der Familie **Lassner** weiter, die als nächstes in den Fokus eines solchen Einwurfs rücken soll. Gerne nehme ich in den nächsten Tagen mit der kommenden Porträtfamilie Kontakt auf und melde meine Essenswünsche an.

### **Rookies steigen auf!**

Das junge 4. Liga-Team steht bereits zwei Runden vor Schluss als Gruppensieger und damit als Aufsteiger in die 3. Liga fest. Am letzten Januar-Samstag bekundeten die Untersträssler mit Wetzikon keinerlei Probleme und siegten beim 32:22 gar zweistellig.

Die Promotion zeichnete sich nach zunehmend sicheren Auftritten schon seit längerem ab. Seit Ende Oktober und mittlerweile 8 Runden ist die Truppe unbesiegt. Trotz des jugendlichen Alters – das Kernkader gehört zu 90% der Juniorsparte an – bewies die Mannschaft eine gewisse mentale Robustheit, wurden die ärgsten Verfolger der Reihe nach um Nuancen auf Distanz gehalten (Züri west 21:20 und 27:26; Albis Foxes 20:20; Schwamendingen 28:26 und 26:24).

### **Frühe Aktiv-Integrierung als Schlüsselmoment**

Die Rookies-Equipe kann sich nach vielen gemeinsamen Junioren-Jahren auf ein prima justiertes Abstimmungssetup verlassen, das



gegen die deutlich ältere, zuweilen etwas hölzernen zu Werke gegangene Konkurrenz das Zünglein an der Waage spielte. Aus dem Kollektiv ragt mit Enzo Brack, Roman Inderbitzin und Nici Kamber ein Playmaker-Trio, das teilweise bereits auf 2. Liga-Ebene auf- und gefiel. Mit Philip Pospisil und Moritz Vandenhirtz stellt die Equipe aber auch das gruppenbeste Goali-Duo und in Sven Stauffer wissen die Untersträsser den ligaweit schnellsten Aussenläufer in ihren Reihen. Darüber hinaus scheint das Trainertrio Andi Bapst, Marco Brack und Dani Stropnik den richtigen Ton getroffen haben, das Team auch ohne 4. Liga-Training erfolgreich auf die Herausforderungen eingestellt zu haben. Letztlich entscheidend für den Erfolg dürfte aber die zeitig vorgenommene Eingliederung der Junioren in höher spielende TVU-Teams. So nahmen die Rookies schon früh Härte, Tempo und Spielweise eines vernünftigen Levels an und liessen sich von vereinzelt routinierten Haudegen nicht lange an der Nase herumführen.

### Schlüsselspiele folgen

Noch haben die Rookies ihre Highlights aber vor sich. Vor und nach Ostern misst sich die Aufsteigerequipe mit den beiden anderen 4. Liga-Gruppensiegern und Ende März startet ein Gros des 4. Liga-Kaders aus der Poleposition in den U19-Cupfinal. Gut möglich, dass die Teamfeierlichkeiten noch ein Weilchen andauern (ch).





# TV Unterstrass Handball



## 10. TVU Golfturnier am Samstag 30. Mai 2015

Dieses Jahr haben wir wieder unser TVU-Trophy-Clubturnier an einem regulären GC Ybrig Clubturnier. **TVU Golfer können von einem Preisnachlass profitieren, die Anmeldung hat an mich zu erfolgen.** Das Turnier wird nur bei extrem schlechter Witterung abgesagt.

<b>Wo?</b>	Golf Club Ybrig Ochsenbodenstrasse 90 CH-8845 Studen SZ		
<b>Wann?</b>	Samstag 30. Mai 2015, ab Vormittag // TVU Golfer eher mit später Startzeit		
<b>Was?</b>	18-Loch nach Stableford mit Spezialwertung		
Kosten?	ca. Fr. 110.00 pro Spieler inkl. Zwischenverpflegung		
Voraussetzung	HCP oder PR / Clubmitglied oder ASGI		
Anmeldung bei Anmeldeschluss	Stefan Kälin, Tel. 079 669 31 88 oder <a href="mailto:stefan.kaelin@k-f.ch">stefan.kaelin@k-f.ch</a> 11. Mai 2015; spätere Anmeldungen sind direkt an Clubsekretariat zu machen.		
Abendessen	Falls wir eine grössere Gruppe sind, werden ein oder zwei Menüs zur Auswahl stehen.		
Rangliste	Die Rangliste und Preisverteilung erfolgt während dem Apéro		
Sponsoren	Bernhard Wyss Stefan Kälin	Crystal Travel AG Kälin + Fischer AG	<a href="http://www.crystal-travel.ch">www.crystal-travel.ch</a> <a href="http://www.shop.k-f.ch">www.shop.k-f.ch</a>

### Anmeldung bis 11. Mai 2015

Name / Vorname \_\_\_\_\_

HCP / Club \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Name / Vorname \_\_\_\_\_

HCP / Club \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ-Ort \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ für Abmeldung bei schlechter Witterung

E-Mail Adresse \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Mitfahrgelegenheit gesucht  ja  nein  
 Mitfahrgelegenheit anzubieten  ja  Besten Dank.

Besten Dank für deine Anmeldung; du bekommst eine schriftliche Bestätigung. Die Startzeit wird rund 2 Tage vor Beginn bekannt gegeben. Bitte plane genügend Zeit für die Anreise ein.

## Der Verein

---

### Protokoll

#### der 51. Generalversammlung des LACTVU

Donnerstag, 5. Februar 2015

Sihlhölzli (Vortragssaal 1. OG)

19:00 Uhr Apéro

20:00 Uhr Beginn Generalversammlung

21:55 Uhr Ende Generalversammlung

Vorsitz: Christoph D. Widmer, Präsident  
Entschuldigt: Gemäss präsentierter Liste.

#### 1. Begrüssung

Christoph Widmer begrüsst die Anwesenden zur 51. Generalversammlung des LAC TV Unterstrass. Es sind 60 Mitglieder anwesend. Christoph Widmer begrüsst die anwesenden Jubilare, die 20 Jahre und länger dem Verein treu geblieben sind, namentlich. Es wird des im vergangenen Sommer viel zu früh verstorbenen Günther Schlaefle mit einer Schweigeminute gedacht.

#### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Stefan Kläusler und Christian Kölle gewählt.

#### 3. Protokoll der GV vom 06.02.2014

Das Protokoll der GV vom 6.2.2014 wurde in der Chronik vom März 2014 publiziert. Es wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Silvia Dunskus verdankt.

#### 4. Jahresbericht der Technischen Leiterin

Seit August 2014 amtet Marielle Krause als Technische Leiterin. In ihrem Jahresbericht hebt sie vor allem die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres hervor. Bei der Leichtathletik-EM im August waren fünf Athleten des LAC TV Unterstrass am Start, neben Michael Ott (37.) und Mona Stockhecke (21.) auch Petra Fontanive über 400 m

Hürden (Halbfinal) und Johannes Wagner in der 4 x 400 m-Staffel sowie im Speer Asdis Hjalmsdottir, die als 13. knapp nicht im Final war. Für die im Herbst stattgefundenene Cross EM konnten sich Martina Tresch und Lara Alemanni qualifizieren.

Auf Schweizer Meisterschaftsebene zeigte sich ebenfalls ein sehr erfreuliches Bild:

Martina Tresch gewann die Titel über 3000 m Steeple und Halbmarathon, 3. Plätze gab es für Nicolas Bocherens (1500 m), Johannes Wagner (400 m) und Petra Fontanive (400 m Hürden). An der von uns erfolgreich durchgeführten Staffel SM gab es zwei Goldmedaillen für die 3 x 1000 m Frauen, die ausserhalb ihrer eigenen Kategorie U20 antreten mussten (Anja, Fiammetta und Lara) sowie dieselben Athletinnen, verstärkt durch Viviane Kuss über U20W Olympische Staffel, daneben 3. Plätze für die 4 x 400 m W und 4 x 400 m M sowie als LG Züri+ einen 2. Platz über 3 x 1000 m U18M und einen 3. Platz über 4 x 400 m U20 M. An der Team SM gab es einen 1. Platz über 400 m Hürden W, 2. Platz bei den Frauen im Speer sowie 3. Plätze für 400 m M, 800 m W und Kugel W. Sehr erfreulich waren auch die Ergebnisse der SVM: Mit ihrem jeweiligen Sieg steigen die Männer in die Nationalliga B auf und die Frauen gar in die Nationalliga A.

Inzwischen haben wir 160 Nachwuchsatleten im Verein. Die Trainingssituation ist weiterhin sehr eng, vor allem jetzt im Winter, aber durch einen Tausch mit den Handballern haben wir jetzt zumindest montags eine weitere Halle zur Verfügung. Auch konnten wir unser Trainerteam verstärken. Im Rösli unterstützt Johannes Goedejohann bei den Kids und Peter Baumann, Markus und Bastian bei den U12/U14. Auch im Sihlhölzli konnten mit Claudia Kehrlé und Markus Spillmann zwei neue Trainer gewonnen werden. Die Warteliste konnten wir zwar nicht ganz auflösen, aber zumindest stark verkürzen. Auch in der Laufgruppe, die in diesem Jahr 20 Jahre alt wird, gibt es zahlreiche Neumitglieder. Im 2014 wurde wieder ein Marathonvorbereitungskurs durchgeführt, über Auffahrt ein Trainingswochenende in Tschagguns, an den Silvesterlauf Vorbereitungs-

trainings haben teilweise bis zu 120 Interessierte teilgenommen und die alljährliche gemeinsame Marathonreise führte diesmal nach Porto/Portugal.

Peter Baumann hat die J+S Grundausbildung absolviert, daneben gab es diverse Fortbildungen, die unsere Trainer besucht haben. Für die Vorstellung auf unserer Homepage bittet Marielle um weitere Trainerportraits. Als neue Athletenvertreter haben sich Bettina Meyer und Lou Weder zur Verfügung gestellt. Beide stellen sich kurz vor.

In diesem Jahr findet die LA SM in Zug statt. Bei den SVM geht es für beide Mannschaften vor allem um den Klassenerhalt, und die Nachwuchs-Teams können sich hoffentlich ebenfalls beweisen.

#### *Jahresbericht des Präsidenten*

Christoph Widmer blickt zurück auf ein ereignisreiches Jahr. Cross SM, Kantonale und Schweizer Staffelleistungen – die KM zum Üben, bei der noch einiges schief ging und dann im September die rundum gelungene Durchführung der Staffel SM, die auch im Verband sehr gut ankam. Den Elan aus der EM und dem Jubiläumsjahr nehmen wir mit ins 2015. Wir sind ein Grossverein, damit ist es wichtig, dass wir nicht nur teilnehmen, sondern auch selber Anlässe durchführen. In diesem Jahr werden wir daher wieder die kantonale Staffelleistungsmeisterschaft durchführen.

Unter dem Strich haben wir etwa 80 Neumitglieder gewonnen im vergangenen Jahr, haben mehrere Vereine überholt von der Teilnehmerzahl her und rangieren jetzt hinter STB, LCZ und Stade Genève an 4. Stelle. Diese Position gilt es zu verteidigen, und wir sind sehr motiviert, weiterzumachen. Dazu bedarf es engagierter Trainer und Funktionäre – derzeit haben wir 40, aber wir benötigen weitere Trainer und brauchen auch engagierte Funktionäre. Insbesondere suchen wir Nachfolger für folgende Personen:

Ana Maag hat sieben Jahre lang erfolgreich als Projektleiterin den Sponsorenlauf im Oktober (neu Cleven Stiftung, davor Finance Forum) organisiert und hat dieses Amt

jetzt schweren Herzens abgegeben. Für diese jahrelange uneigennützigte Leitung danken wir Ana ganz herzlich. Interessenten für ihre Nachfolge melden sich bitte beim Präsidenten.

Claudia Kernbach hat ebenfalls sieben Jahre die Helfer für die Startnummernausgabe beim Silvesterlauf koordiniert und war der ruhende Pol an den drei Tagen vor und während dem SILA. Auch sie gibt ihr Amt jetzt ab, weil sie das Geschäft ihres Vaters übernehmen wird. Herzlichen Dank an Claudia für dieses tolle Engagement und ihr grosse Geduld. Interessenten für die Nachfolge melden sich bitte auch beim Präsidenten.

#### **5. Abnahme Jahresrechnung/Budget 2015**

Christoph Brand präsentiert die Jahresrechnung 2014. Diese kann bei der Geschäftsstelle bezogen werden. Insgesamt steht der Verein recht solide da, grösseren Mehreinnahmen aus den Mitgliederbeiträgen stehen zwar auch höhere Abgaben an Verbände und für Lizenzen gegenüber, aber statt des budgetierten Verlustes von Fr. 2'000.– konnten wir sogar einen Gewinn von Fr. 3'260.– erzielen.

Im Namen der leider verhinderten Revisoren berichtet Matthias Kuster, dass Buchhaltung und Jahresrechnung ordentlich geführt sind. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Das Budget für 2015 orientiert sich weitgehend an den Ist-Werten für 2014. Neu ist die Vereinbarung mit dem Silvesterlauf über Fr. 35'000.– fix – dadurch können wir die Position der Technischen Leitung finanzieren. Die Mietkosten für Hallen sind stark erhöht worden, wir versuchen, die Hallen, wo möglich, für den Nachwuchs zu beantragen. Ausserdem sind mit Silvia Dunskus und Marielle Krause zwei Lohnbezüger im Budget, wir sind aber zuversichtlich, die budgetierte «rote Null» zu erreichen. Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget. Das Budget 2015 wird einstimmig angenommen.

#### **6. Décharge an die Geschäftsleitung**

Der Geschäftsleitung wird einstimmig Décharge erteilt.

Filmsatz  
Grafik  
Druck

**KEDRUSA**  
DRUCK UND SATZ  
KERN

**NEU: Kuverts**  
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

**Traueranzeigen innert Tagesfrist  
Anzeige für Zeitung  
Danksagungen**

**Ruedi Kern**  
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich  
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86  
E-mail: kedrusa@bluewin.ch



[www.hs-elektro.ch](http://www.hs-elektro.ch)  
[info@hs-elektro.ch](mailto:info@hs-elektro.ch)

**Hafner und Schmucki**  
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28



## 7. Wahlen

Peter Boesch als Wahllobmann führt die Wahlen durch: Ersatzrevisor Christian Roos und Revisor Daniel Althaus – beide werden einstimmig wiedergewählt. Zur Athletenvertreterin wird neu Bettina Meyer einstimmig gewählt. Ebenfalls neu stellt sich Lou Weder als neuer Athletenvertreter zur Wahl und wird auch einstimmig gewählt. Marielle Krause als Technische Leiterin wird einstimmig neu in die GL gewählt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind seit mehreren Jahren dabei und haben im 2015 folgende Amtsjahre: Pascal Trüb (im 4. Amtsjahr / Marketing / PR), Christoph Brand (8. Amtsjahr / Finanzchef) und Bertram Dunskus (3. Amtsjahr / Vize-Präsident) werden einstimmig wiedergewählt. Christoph Widmer (14. Amtsjahr / Präsident) wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Im Anschluss an die Wahlen gab Peter Boesch seiner grossen Verwunderung darüber Ausdruck, dass in den letzten Jahren weder der Präsident des TVU noch ein Mitglied des Zentralvorstands an der LA GV anwesend waren. Man sollte annehmen, dass die Leichtathletik im TVU einen grösseren Stellenwert geniessen würde.

## 8. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2015 hat folgende Events, an denen Helfer benötigt werden: 21.03.2015 – der Osterhasencup (wird zwar nicht von uns durchgeführt, aber wir müssen Helfer stellen); 30.05.2015 – die kantonalen Staffelleisterschaften; 25. Oktober 2015 – der Sponsorenlauf Cleven Stiftung; 13.12.2015 – 39. Silvesterlauf. Die Helfereinsätze an den o.g. Veranstaltungen sind sehr wichtig für uns, zum einen, weil die Durchführung ohne Helfer gar nicht möglich wäre und zum anderen, weil der Verein Geld erhält nach der Helferleistung.

## 9. Mitgliederbeiträge

Der Verein ist zwar finanziell gesund, wie wir gehört haben, aber wir müssen auch investieren, und es sind die Beiträge an die Verbände erhöht und die Lizenzen teurer geworden. Wir haben uns jedoch überlegt,

dass wir nicht alle strafen wollen. Das Helferdepot ist seit seiner Einführung vor 10 Jahren nie erhöht worden, während die Abgaben an den Zentralverein TVU, Zürich Athletics und Swiss Athletics in dieser Zeit mehrmals angepasst wurden. Daher bleiben die eigentlichen Beiträge unverändert (Fr. 150.– für Jugend bis U20, 200.– für Laufgruppe und 250.– für Aktive sowie 80.– für Passive), aber wir haben überlegt, das Helferdepot zu erhöhen auf neu CHF 100.– statt bisher CHF 50.–. Wir bekommen pro Helfer und Einsatzstunde CHF 10.–. Das Depot muss grundsätzlich nur von aktiven Mitgliedern bezahlt werden (Schüler, Jugendliche, Aktive, Laufgruppe), und bei im gleichen Haushalt lebenden Familien müssen grundsätzlich nur 2 Helfereinsätze pro Familie geleistet werden. Für Kinder von aktiven Trainer/innen müssen keine zusätzlichen Helfereinsätze geleistet werden. André Kägi weist auf ein Problem mit den Statuten hin (Beitrag inkl. Helferdepot max. Fr. 300.–). Zur Statutenänderung kommen wir gleich. David Meier fragt, ob bei nur einem Helfereinsatz das Depot gestaffelt berechnet würde. Das ist jedoch mit erheblichem administrativem Aufwand verbunden. Allerdings zählen neben den im Jahresprogramm genannten Events auch Einsätze als Kampfrichter, Unterstützung bei den Vorbereitungstrainings für den Silvesterlauf usw., es gibt also genügend Möglichkeiten, sich als Helfer zu melden. Ebenso können Einsätze als Trainingsleiter in der Laufgruppe angerechnet werden. Anzahl benötigte Helfer: Osterhasencup - 10 Helfer, KM Staffel - 110 Helfer; LA-Wettkämpfe / Zürihegel / diverse: 60 Helfer, Vorbereitungstrainings Silvesterlauf: 15 Helfer, Sponsorenlauf: 80 Helfer, Silvesterlauf 200 Helfer. Abstimmung: Angenommen mit 1 Gegenstimme, 8 Enthaltungen.

## 10. Anträge an die Generalversammlung

Christoph Widmer beantragt folgende Änderungen der Statuten:

Art. 12 – Mitgliederbeitrag

«Der Mitgliederbeitrag wird jährlich von der GV festgesetzt. Er beträgt max. CHF 350.– statt wie bisher CHF 300.–»

#### Art. 4 – Zugehörigkeit

Ausschluss der Zugehörigkeit zur Turnvereinigung der Stadt Zürich, Kantonalen und schweizerischer Turnverband:

«Der LAC TV Unterstrass ist Mitglied des TVU und gehört dem Zürcher Leichtathletik-Verband (zürich athletics) und dem Schweizerischen Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics) an. Er richtet seine Ziele und Aktivitäten nach den Statuten, Reglementen und Ideologien dieser Verbände.»

#### Art. 8 – Stimmberechtigung

«Alle Mitglieder der Kategorie B bis L sind stimmberechtigt.» (Einschluss der Trainer und Funktionäre.)

#### Art. 10 – Sistierung

Ist ein Mitglied mit der Zahlung seines Mitgliederbeitrags mit einem Jahr oder mehr im Rückstand, so kann seine Mitgliedschaft durch Vorstandsbeschluss sistiert werden. Gleichzeitig erlischt auch ein allfälliger Versicherungsschutz.

#### Art. 16 – Modus

Bisher: Die ordentliche GV findet einmal jährlich im Januar statt.

Neu: Die ordentliche GV findet einmal jährlich im 1. Quartal statt.

#### 11. Mitgliedermutationen

Die Mitgliederentwicklung ist weiter sehr erfreulich, vor allem die Leichtathletik EM hatte eine sehr befruchtende Wirkung. Aktuell kommen wir auf 554 Mitglieder. Im Jahr 2014 stehen 124 Neueintritte gegenüber 44 Austritten. Nach Versand der Beitragsrechnungen kommen zwar erfahrungsgemäss immer einige Austritte, aber es ist doch eine sehr positive Bilanz.

#### 12. Verschiedenes / Ehrungen

Die anwesenden Jubilare ab 40 Jahre Mitgliedschaft erhalten ein kleines Geschenk (40 Jahre – Susi Syz, Fredy Dubs, 45 Jahre – Katja Arnold, Hansruedi Ilg, 55 Jahre – Bruno Galliker, 60 Jahre – Peter Haab, Walter Kammermann). Ausgezeichnet für ihre Verdienste werden auch Susi Raess für die Organisation der Festwirtschaft an den Staffeln KM und SM sowie Michael Wiederkehr für die Koordination der Helfer, Claudia Kernbach für ihr Engagement für den Silvesterlauf, Fredy Dubs für die Arbeit als Lizenz- und Anmeldeverantwortlicher, Renata Vassella für die Buchhaltung und die gesamte GL und natürlich alle (anwesenden) Medaillengewinner an Schweizer Meisterschaften: Toni Kälin, David Meier, Hansruedi Matt-

*20 Jahre und mehr, die langjährigen Mitglieder des LAC TV Unterstrass.*





Die erfolgreichen Athleten aus der Kat. «Master».



Ein Dankeschön bekamen auch Michael, Susi, Christian und Claudia für ihren grossen Einsatz an TVU-Anlässen.

mann und Jürg Gubler bei den Masters, Petra Fontanive, Manuela Fontanive, Bettina Meyer, Kerstin Suter, Marielle Krause, Nadja Marie Pasternack und Martina Tresch bei den Aktiven, Fiammetta Troxler, Lara Alemanni, Anja Rüdüsüli, Viviane Kuss, Bjarne Kölle, Björn Müller und Cyrill Kernbach bei Jugend / Nachwuchs.

Neu wird wie angekündigt ein Wanderpokal an die von den Mitgliedern gewählten Athleten und Trainer des Jahres verliehen:

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Trainer des Jahres  | Julia Stokar                              |
| Athletin des Jahres | Mona Stockhecke                           |
| Athlet des Jahres   | Michael Ott                               |
| Nachwuchsatletin    | Lara Alemanni                             |
| Nachwuchsathlet     | Cyrill Kernbach                           |
| Team des Jahres     | 3 x 1000 m WOM<br>(Lara, Anja, Fiammetta) |

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern und wünschen für 2015 viel Erfolg.



Die Gewinner der TVU-Awards 2015.



An der GV wurden die Medaillengewinner an Schweizer Meisterschaften geehrt. Im Bild die Athletinnen und Athleten des Nachwuchses und der Aktiven.

Die Trainer der erfolgreichen Athletinnen und Athleten.



Abschliessend stellt Christoph Widmer ganz kurz die neuen Tenüs vor. Im März wird eine Anprobe und Bestellung im Sihlhölzli möglich sein, die Lieferung der Tenüs sollte dann rechtzeitig zur Wettkampfsaison, voraussichtlich am 9. April 2015 erfolgen.

Die Versammlung schliesst um 21.55 Uhr.

### **Erhöhung Helferdepot von CHF 50.– auf CHF 100.–**

Liebe Mitglieder

Der LAC TV Unterstrass ist ein Verein, der seinen Mitgliedern ermöglicht, ihre Leidenschaft in der Leichtathletik auszuüben. Gleichzeitig fördert der LAC TVU die Sportart nach seinen Möglichkeiten.

Wie jeder Verein ist auch der TVU auf das freiwillige Engagement seiner Mitglieder angewiesen; dies sind nicht nur Trainer und Funktionäre sondern auch freiwillige Helfer an Anlässen.

Die Anlässe sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Instrument des LAC TVU geworden. Einerseits um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und attraktiv zu sein für Neumitglieder. Andererseits erzielt der Verein mit der Organisation von Anlässen auch Einnahmen, wodurch der Mitgliederbeitrag tief gehalten werden kann.

Bei der Organisation von Anlässen war es in den vergangenen Jahren zunehmend schwieriger, freiwillige Helfer aufzubieten; sei dies am Sponsorenlauf, Silvesterlauf oder an Staffelmeisterschaften.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2004 das Helferdepot ins Leben gerufen. Alle Mitglieder der Aktiven, Nachwuchs und Laufgruppe wurden verpflichtet, pro Jahr zwei Helfer-einsätze zu leisten. Wer diese nicht leistete, dem wurde im darauffolgenden Jahr zusätzlich zum Mitgliederbeitrag ein Helferdepot von CHF 50.– belastet.

In letzter Zeit hat sich herausgestellt, dass die Höhe des Helferdepots ein zu kleiner Anreiz ist, um sich als Helfer zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2013 leisteten von 270 Personen nur deren 70 zwei Helfereinsätze. Dadurch gehen dem Verein wichtige Einnahmen verloren, auf die er angewiesen ist. Gerade in Zeiten, in denen die Subventionen von Behörden verschwinden und Firmen nur sehr spärlich Sponsorengelder sprechen.

Die Geschäftsleitung hat deshalb an der GV vom 5. Februar 2015 den Antrag gestellt, das Helferdepot von CHF 50.– auf CHF 100.– zu erhöhen. Diesem Antrag wurde von einer Mehrheit der Anwesenden zugestimmt. Somit treten folgende Regelungen zu Helferdepot und Helfereinsätzen für das Jahr 2015 in Kraft:

- Jedes Vereinsmitglied der Kategorie Aktiven, Nachwuchs und Laufgruppe ist verpflichtet, pro Kalenderjahr 2 Helfereinsätze zu leisten.
- Werden diese 2 Helfereinsätze nicht geleistet, wird dem Mitglied im darauffolgenden Jahr zusätzlich zum Mitgliederbeitrag ein Helferdepot von CHF 100.– belastet.
- Familien mit mehreren Kindern im Verein müssen nur 2 Helfereinsätze leisten.

An dieser Stelle soll betont werden, dass der Verein Helfereinsätze und die Präsenz an Anlässen weit stärker bevorzugt als eine Überweisung von zusätzlich CHF 100.–.

Da durch die neue Regelung nicht jeder Einzelfall abgedeckt werden kann, ist es möglich, dass für das eine oder andere Mitglied dadurch eine Situation entsteht, die nicht fair oder gerechtfertigt ist. Die Geschäftsleitung bittet diese Mitglieder, das Gespräch zu suchen, um den Fall anzuschauen und eine Lösung zu finden.

Die Geschäftsleitung des LAC TVU hofft, durch diese Änderung den Betrieb des Vereins und sein Engagement für die Leichtathletik und seine Mitglieder langfristig sicher zu stellen. Wir danken euch für eure Kenntnisnahme und euer Verständnis

GL des LAC TV Unterstrass

#### Helferanlässe 2015

- 21. März 2015 Osterhasencup
- 30. Mai 2015 Kantonale Staffelleisterschaften
- 25. Oktober 2015 Sponsorenlauf Cleven-Stiftung
- 13. Dezember 2015 39. Silvesterlauf

Anmeldungen sind über die Website oder direkt über das Sekretariat möglich.

#### Mehr Schliessfächer im Sihlhölzli

Im Januar wurden im Sihlhölzli mehr Schliessfächer für die Athleten und ihre Wertsachen installiert.

Die neuen Schliessfächer befinden sich im UG neben den bisherigen, sind jedoch etwas kleiner und eignen sich vor allem für Handys, Portemonnaies, Schmuck usw. Sie werden mit einem Code geschlossen, man bezahlt keinen Fixbetrag.



#### TVU Awards 2014

An der GV des LAC TV Unterstrass vom 5. Februar 2015 wurden auch erstmals die TVU Awards für das vergangene Jahr verliehen. Ausgezeichnet wurden die Athletinnen und Athleten des Nachwuchs, der Aktiven, das Team sowie der Trainer oder die Trainerin des Jahres.

Die Nominationen wurden vorgenommen von den Trainern und Funktionären des TVU. Abstimmen durften danach alle Mitglieder. Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und Gewinnern der TVU Awards 2014!

Athlet Nachwuchs	Cyrell Kernbach
Athletin Nachwuchs	Lara Alemanni
Athlet Aktive	Michael Ott
Athletin Aktive	Mona Stockhecke
Team	3 x 1000 m Frauen (Lara Alemanni, Anja Rüdüsüli, Fiammetta Troxler)
Trainerin	Julia Stokar



## Leistungssport

### Zurückkehren in die Höhe von Kenia – eine tolle Lauf-Aus-Zeit!

Dieses Jahr begann etwas holprig, aber jetzt Mitte Februar nach 25 Tagen Training in Kenia läuft es wieder nach Plan A. Ich hatte Probleme mit meinen Nebenhöhlen und konnte eine Zeitlang leider keine Laufschuhe anziehen oder sonstiger sportlicher Erleichterung nachgehen. Das Trainingslager kam unaufhaltsam näher und ich war letztendlich froh, stabil Mitte Januar ins Flugzeug steigen zu können. Der Flug nach Nairobi, ein Tag in der kenianischen Hauptstadt und die Weiterreise nach Eldoret und Iten verlief problemlos. Iten ist DAS Laufmekka in Kenia auf 2400 m ü.M. Es passiert eigentlich nicht viel in diesem kleinen Ort, dafür aber bestimmt das Laufen den Alltag eines Teils der Dorfbewohner oder Zuzügler. Wenn auch mir die Wärme für einen finalen Heilungsprozess gut tat, hiess es in den ersten Tagen: Erholen – erholen – erholen, um dann möglichst optimal trainieren zu können. Nach einer Woche hatte ich altbekannte Runden abgejoggt, viele neue Routen entdeckt und mich eingelebt. Zum Beispiel habe ich eine reizvolle und praktische Strecke für die Long-Joggs ausfindig gemacht. Auf einer der Erkundungstouren stand ich auch einmal im Nirgendwo, und um das Training nicht überzustrapazieren, habe ich kurzerhand gestoppt und auf das nächste motorisierte Transportmittel gewartet. Prompt hielt ein Motorradfahrer an: «Hey, what's up? You were just passing me running, why did you stop? Do you need a ride?». Dieses war kein «Taxi-Moto», sondern ein freundlicher, etwas besser betuchter Kenianer mit einer – natürlich wie

konnte es anders sein – Laufkarriere. In den folgenden 15 Minuten, wo wir über die Schotterpiste holperten, erfuhr ich, dass es sich um Ismael Kirui, den 5000 m Weltmeister von Stuttgart 1993 handelt. Karibu Kenia – Willkommen Kenia! Hier trainiert und lebt die aktuelle und pensionierte Laufelite ohne jegliche Allüren! Wie die Kenianer/innen ziehe ich am liebsten morgens um 6.15 Uhr bei rot gefärbtem Himmel und mit Blick über das Kerio Valley und auf den Mount Kenya los auf die erste Trainingseinheit. Beim Sonnenaufgang ist die frische Luft angenehm und man tauscht dezent morgendliche Grüsse mit den anderen kenianischen Läufern oder «Mzungus» («weisser») aus. Spätestens wenn man so über die Felder läuft, merkt man, dass sich der Alltag der meisten Kenianer nach wie vor auf die lebenserhaltenden Notwendigkeiten beschränkt, auch wenn das Internet und die westliche Welt als Traum präsent ist. Die Lebensfreude und Gastfreundlichkeit ist natürlich immer dabei und man ohrfeigt sich, wenn man auf den letzten Metern einer Tempoeinheit genervt, weil einfach kaputt, auf die zum x-mal gestellte Frage «How are you?» reagiert – ein Mzungu ist für sie halt ein Highlight. Das Training auf dem Hochplateau in Kenia richtig anzugehen, ist an sich schon eine Herausforderung, durch meine unfreiwillige Pause umso mehr. Man muss sich komplett von gewohnten Zeiten verabschieden und sich mit Geduld auf etwas Neues einlassen. Nicht nur die Höhe und die trockene Luft versetzten den Körper in eine Stresssituation, sondern auch die Beschaffenheit der Wege und Strassen – es geht immer bergauf und bergab und man muss jeden Schritt bewusst setzen.







Die Wege sind nie eben, sondern durchsetzt von etlichen potenziellen Stolpersteinen und Schlaglöchern ... Es ist einfach Afrika und wir Europäer müssen plötzlich die Augen öffnen!

In Vorbereitung auf die kommenden Tage habe ich vorerst sukzessive Tempoeinheiten in das Training eingebaut. Mein Trainer Beat Ammann und ich hatten uns vorab entschlossen, in diesem Trainingslager von Anfang an gewisse Lauftrainings durch Alternativtraining auf dem Standvelo zu ersetzen. Diese stehen mir hier im kleinen, feinen Gym zur Verfügung. Dementsprechend setzte ich mich in den vergangenen Wochen somit jeden 2. / 3. Nachmittag aufs Velo. Velo fahren ist für mich Alltag und an sich nichts neues, aber der Albulapass ist doch etwas spannender als nicht von der Stelle zu kommen. Es half nichts, im Vordergrund stand, den Körper nach der Pause wieder an die Lauf-KM zu gewöhnen und hier die Zeit verletzungsfrei für einen soliden Aufbau 100% nutzen zu können.

Die Lauftrainings (immerhin noch ca. 10 Einheiten die Woche) waren eine Kombination aus Tempoläufen im Gelände, verschiedenen DL – auch ganz ruhigen erholungsfördernde DL – sowie Bahntrainings. Die Bahntrainings sind hart, aber auch eines der beeindruckendsten Erlebnisse hier. Letztes Jahr hatte ich als Track-Greenhorn noch eine gewisse Hürde zu überwinden, mich unter all die Horden mordsmässig schneller Kenianer und Kenianerinnen zu mischen. Dieses Jahr hiess es einfach ab in das Gewusel und in den Verkehr auf der Bahn mit universellen Regeln.

Dazu muss man auch wissen, dass auf dieser Bahn hier in Iten nicht nur Champions gereift sind (und nach wie vor reifen), sondern dass auch ihr Zustand seinen speziellen Charme hat: Die Innenbahn ist U-förmig ausgetreten, neben der Innenbahn wird es eher sandig-staubig und generell wimmelt es nur so von Unebenheiten – eine «richtige» Rennpiste. Auch ist sie ein paar Meter zu lang, aber all das stört hier keinen. Okay, ich also zwischen den Gassellen schnaufte wie alle «Big 5» Grosstiere Afrikas zusammen, aber dennoch ist es bereichernd. Training hier bedeutet auch, nach jedem Lauf seine Füsse fünf Minuten lang schrumpfen und trotzdem das Wasser oder das weisse Handtuch (vom Staub) rot zu färben.

Nach den ersten intensiven Trainings überkam mich auch ein paar Tage lang ein deutlich höheres Schlafbedürfnis und die Mittagspause wurde automatisch verlängert – wunderbar! Nach zwei Wochen komplett eingelaufen, wurden die Trainings einfacher, dynamischer und machten immer mehr Freude. In der letzten Woche konnte ich auch die Leistung noch einmal steigern und die Qualität war für mich zufriedenstellend. Nun heisst es leider schon Koffer packen, die Motivation aus den zahlreichen Erlebnissen und Gesprächen hier aus Kenia mitnehmen und mit Schwung in die nächste Phase überlaufen.

Herzlicher Gruss aus dem Laufparadies von Mona!

Fotos von K. Dörre-Heinig und Mona Stockhecke.



## Wir suchen

---

Hast du Interesse, eine Funktion im LAC TV Unterstrass zu übernehmen? Wir suchen ständig motivierte Kolleginnen und Kollegen, welche sich aktiv im Verein engagieren.

Wenn du mehr über die gesuchten Funktionen erfahren oder dich auf eine melden möchtest, geben dir Marielle Krause oder Christoph Widmer gerne Auskunft:

Marielle Krause, Technische Leiterin  
marielle.krause@tvunterstrass.ch

Christoph Widmer, Präsident  
christoph.widmer@tvunterstrass.ch  
Mobile 079 475 71 63

### Leiterinnen / Leiter Kidsturnen

Spielerisches Turnen mit Kindergärtnerinnen und Erstklässlern, jeweils Donnerstags ausser Schulferien und Feiertagen, 16.40 – 17.40 Uhr in der Turnhalle Riedtli.

### Leiterinnen / Leiter Kidstraining

Spielerisches Erlernen der Kernelemente der Leichtathletik für Kinder von 6 bis 9 Jahren, jeweils Montags ausser Schulferien und Feiertagen, 17 – 18 Uhr, Turnhalle Sihlhölzli.

### Materialwart

Überprüfung, Kontrolle, Instandhaltung, Neuananschaffung, Inventar von Material und Bereitstellung vor Wettkämpfen.

### Berichte, Fotos, Videos

Warst du an einem Wettkampf oder in einem Trainingslager und hast Fotos und Videos gemacht oder möchtest einen Bericht schreiben, den wir auf die Website schalten können? Sende deine Aufnahmen und Texte einfach an pascal.trueb@tvunterstrass.ch

## Zum Schluss

---

### Eure Meinung interessiert uns

Ihr möchtet uns einen Kommentar zu einem Artikel mitteilen, habt einen Themenwunsch für eine nächste Ausgabe oder ein allge-

meines Feedback zur Chronik oder Website? Die Redaktion freut sich über eure Zuschriften.

Wenn du möchtest, dass dein Beitrag als Leserbrief in der nächsten Ausgabe abgedruckt wird, bitten wir dich, dies in deiner Nachricht zu vermerken. Je kürzer sie sind, desto eher werden sie veröffentlicht.

pascal.trueb@tvunterstrass.ch

## Neumitglieder

---

Marti Sophia	U10
Sigrist Eric	U12
Spanca Rudina	U12
Mitsche Jan	U16
von Fellenberg Joel	U16
Meyer Urs	Laufgruppe
Kirchhofer Ralph	Laufgruppe
Pedrocchi Annamaria	Laufgruppe
Hauser Anny	Laufgruppe
Trütsch Markus	Laufgruppe

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

## Resultate

---

### Dietiker Neujahrslauf

10. Januar 2015

Männer M30	(12.1 km)	
2	Michael Ott (Gesamt 2.)	38:46.5
14	Beat Blättler	44:21.7
19	Tian Hartmann	46:03.6
30	Tobias Schoen	49:25.1
51	Johannes Bartsch	51:57.6
55	Gianluca Costa	52:19.5
Männer M40	(12.1 km)	
9	Andrea Ricci	43:48.3
114	Luigi Bognanni	57:20.1
Männer M50	(12.1 km)	
20	André Kägi	48:17.0
45	Matthias Kuster	51:35.4

59	Wilfried Knobel	53:59.9
68	Beat Hinder	54:40.8
69	Erich Good	54:42.4

Frauen F30 (12.1 km)		
3	Alexandra Schaller	46:37.3
20	Carmen Richard	57:50.9

Frauen F40 (12.1 km)		
6	Claudia Blanke	50:40.9
11	Ursula Gassmann	54:43.5
19	Renata Martini Dilge	59:08.4

Juniorinnen (6.6 km)		
1	Lara Alemanni	24:39.1
2	Fiammetta Troxler	26:02.4

Männl. Jug. U12 (1.8 km)		
1	Benjamin Hofer	7:09.6

Piccola / Mädchen (0.7 km)		
2	Norina Hug	2:19.3

### Cross Gettnau

18. Januar 2015

Frauen Elite (6 km)		
1	Martina Tresch	0:24:21
7	Chantal Matzinger	0:28:20

Männl. Jug. U18 (4 km)		
8	Bjarne Kölle	0:15:38

Männl. Jug. U16 (3 km)		
11	Linus Bernhard	0:12:15

Weibl. Jug. U18 (3 km)		
1	Lara Alemanni	0:11:32

### Marakesch Marathon

25. Januar 2015

Frauen (42.2 km)		
23	Annabelle Müller	3:18:46

### Cross Steinen SZ

01. Februar 2015

Männl. Jug. U18 (4 km)		
5	Bjarne Kölle	15:37.74

Weibl. Jug. U18 (3 km)		
1	Lara Alemanni	11:11.22

## TVU 60plus

Einladung zur

### Jahresversammlung 2015

**Samstag, 28. März 2015, 13.00 Uhr**

Restaurant Trambly, Bucheggstrasse 103,  
8057 Zürich

Liebe Mitglieder von TVU 60plus

Der Vorstand freut sich, euch zu unserer dies-jährigen Jahresversammlung einzuladen. Die persönlichen Einladungen wurden allen Mitgliedern per Post zugestellt.

Bitte beachtet, dass der Beginn der Versammlung auf 13.00 Uhr angesetzt ist, und dass aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich ist!



### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Mitteilungen
4. Protokoll der Versammlung vom 29.3.14
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag 2016
8. Jahresprogramm 2015
9. Wahlen
10. Strukturänderung im TVU, Orientierung
11. Verschiedenes

Kurze Pause

12. Ehrung von Kameraden mit  
langjähriger TVU-Mitgliedschaft

Gemütlicher Ausklang mit Imbiss

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Für den Vorstand

Jörg Schaad, Präsident

**Anmeldungen für TVU 60plus-Anlässe:  
Neu im Internet mit Online-Formular!**

Für die Anmeldungen zu unseren Anlässen oder für eine Beitrittserklärung sind neu auf der TVU 60plus-Website Formulare vorhanden, welche sich auf einfache Art ausfüllen lassen und anschliessend auch sofort eine Bestätigung liefern. Die entsprechenden Formulare findet man unter [www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch), Register TVU 60plus anklicken.

**Achtung:  
Datumsänderungen im Jahresprogramm**

Weil das Restaurant Tramblu jeweils wegen Feiertag oder Ferien geschlossen ist, weichen die Termine bei zwei Donnerstag-Hocks vom üblichen Termin ab:

Donnerstag, 7. Mai 2015  
(statt 14. Mai)

Donnerstag, 20. August 2015  
(statt 13. August)

Wir bitten um Kenntnisnahme!

**JABERG-DRUCK  
ADLISWIL**

Wir setzen  
und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

**Termin- und Adressliste mussten aus  
Platzgründen weggelassen werden.  
Beachtet bitte Ausgabe 2 / 2015.  
Besten Dank für das Verständnis.**

Restaurant  
**GRAN SASSO**

Spanische und italienische Spezialitäten  
Fleisch vom Holzkohlegrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11  
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen